



## Kondensatvorabscheider AK 20 V, 11 LD spez., 165 SS, 167 T

In der extraktiven Gasanalytik kommt dem Schutz der Messzellen vor jeglicher Art von Verunreinigungen eine große Bedeutung zu. Neben der Entfernung von partikulärer Verschmutzung ist dabei die Abscheidung von Feuchte und Kondensat äußerst wichtig.

Je nach Beschaffenheit des Messgases kann es zusätzlich notwendig sein, vor dem Messgaskühler noch einen Vorabscheider zu installieren. Dieser entlastet den Kühler bei schwankendem Feuchtegehalt.

In einigen Applikationen kann es ausreichend sein, die Feuchte mittels Vorabscheider und nachgeschaltetem Koaleszenzfilter zu entfernen. Wenn das Messgas unter Vordruck steht, können die Vorabscheider mit integrierten automatischen Ablassventilen ausgeführt werden.

Einfacher Einbau durch verschiedene geometrische Formen

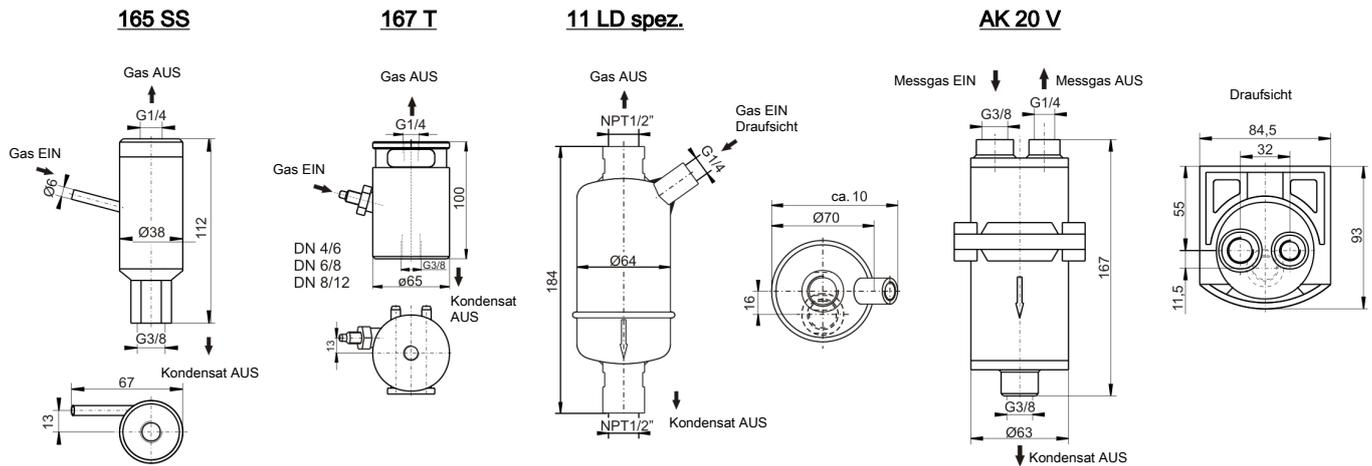
Hohe Betriebssicherheit

Lange Lebensdauer

Verschiedene Grundwerkstoffe



Abmessungen



Typ	165 SS	167 T-V	167 T-P	11 LD spez.	AK 20 V
max. Betriebsdruck:	64 bar abs.	4 bar abs.	4 bar abs.	18 bar abs.	2 bar abs.
max. Mediumtemperatur:	180 °C	80 °C	80 °C	200 °C	100 °C
Umgebungstemperatur:	+5 bis +80 °C	+5 bis +80 °C	+5 bis +80 °C	+5 bis +80 °C	+5 bis +80 °C
max. Gasdurchfluss:	200 l/h	200 l/h	200 l/h	530 l/h	530 l/h
max. Kondensatabfluss ca.:	-	-	-	> 50 l/h	-
Material:	Edelstahl rostfrei 1.4571	PTFE/Viton	PTFE/ Perfluorelastomer	Edelstahl 1.4306, 1.4401, 1.4301	PVDF



Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (zusätzliche Hinweise):

Die Kondensatvorabscheider 165 SS, 11 LD spez. und AK 20 V erfüllen die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie 2014/34/EU und sind für den Einsatz in Bereichen der Kategorie 2G, Explosionsgruppe IIB bzw. IIC, geeignet. Die Kondensatvorabscheider tragen keine Kennzeichnung, da sie keine eigene Zündquelle besitzen und somit nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2014/34/EU fällt.

Durch die Kondensatvorabscheider dürfen nichtbrennbare und brennbare Gase, Explosionsklasse IIB bzw. IIC, geleitet werden, die im Normalbetrieb gelegentlich explosiv sein können.

Typ	165 SS	11 LD spez.	AK 20 V
Zone	1	1	1
Explosionsgruppe	IIC	IIC	IIB

Die maximale Oberflächentemperatur  $T_{surf}$  des Betriebsmittels richtet sich nach der Mediumtemperatur  $T_{med}$ . Es gilt  $T_{surf} \leq T_{med}$

GEFAHR

Gefährliche elektrostatische Aufladung (Explosionsgefahr)



Beim Reinigen von Kunststoff-Gehäuseteilen und Aufklebern (z. B. mit trockenem Tuch oder Druckluft), kann es zu zündgefährlichen, elektrostatischen Aufladungen kommen. Resultierende Funken können brennbare, explosive Atmosphäre zünden. Reinigen Sie die Kunststoff-Gehäuseteile und Aufkleber **nur mit einem feuchten Tuch!** Gehäuseteile aus Metall sind zu erden.

GEFAHR

Schlageinwirkung



Durch starke Schläge aufs Gehäuse können Funken entstehen, welche Ex-Atmosphäre zünden können. Das Betriebsmittel ist vor externen Schlageinwirkungen zu schützen. Beschädigte Gehäuseteile sind umgehend auszutauschen.

**WARNUNG**

**Gasaustritt**



**Gesundheitsgefährdung durch Gasaustritt bei nicht bestimmungsgemäßigem Betrieb oder Wartungsarbeiten**

- a) Sperren Sie die Gaszufuhr bevor Sie mit Montage- oder Wartungsarbeiten beginnen.
- b) Schützen Sie sich vor heißen und giftigen Gasen.
- c) Tragen Sie Handschuhe und Gesichtsschutz. Austretendes Gas könnte explosiv sein.



**Bestellhinweise**

Artikel-Nr.	Typ
44 11 004	AK 20 V
46 13 099	Zentrifugalseparator 165 SS
46 12 299	Zentrifugalseparator 167 T-V, Anschluss DN 4/6
46 12 399	Zentrifugalseparator 167 T-V, Anschluss DN 6/8
46 12 499	Zentrifugalseparator 167 T-V, Anschluss DN 8/12
46 12 599	Zentrifugalseparator 167 T-P, Anschluss DN 4/6
46 12 699	Zentrifugalseparator 167 T-P, Anschluss DN 6/8
46 12 199	Zentrifugalseparator 167 T-P, Anschluss DN 8/12
44 10 002	11 LD spez.